

Regionalgruppe

Der Bundesverband MEDIATION e.V. ist ein in ganz Deutschland aktiver interdisziplinärer Fachverband für Mediation mit dem Hauptziel der Verbreitung und der Weiterentwicklung der Verständigung in Konflikten.

Der BM ist ein inklusiver Verband, welcher für verschiedene fachliche Orientierungen und Ursprungsberufe offen ist. Seine rund 1.500 Mitglieder sind auf allen Gebieten der Mediation tätig.

Die Regionalgruppe Südbaden/Dreyeckland ist ein Zusammenschluss von Mediatorinnen und Mediatoren im Rahmen des Bundesverbandes MEDIATION e.V.

Wir möchten mit unserer Arbeit ein Forum schaffen, sich über das Thema Mediation zu informieren und zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und sich mit Kolleginnen und Kollegen aus der Region zu vernetzen.

Die Veranstaltungen der Regionalgruppe sind für Mediator/innen (auch in Ausbildung) und an Mediation interessierte Personen gleichermaßen offen. Für eine Teilnahme ist keine Mitgliedschaft im BM notwendig.

Kontakt

Leiter/innen der Regionalgruppe:
Christian Bähner
0761 2022200, christian.baehner@bmev.de
Konstanze Hübner
0761 2924544, konstanze.huebner@bmev.de

Vorbereitungsteam der Regionalgruppe:
Marina Rosenbaum, Christa Winterhalder, Karin Löffler,
Konstanze Hübner und Christian Bähner

Wir nehmen Sie gerne unverbindlich in unseren eMail-Verteiler auf und laden Sie zu den Veranstaltungen der Regionalgruppe ein.

Weitere Informationen auch im Web:
www.mediation-suedbaden.de
www.freiburger-mediatorinnen.de



Jahresprogramm 2011 Regionalgruppe Südbaden/Dreyeckland

Das Jahresprogramm 2011

Samstag, 19. März 2011 (40 €):

MOBBING: HINSCHAUEN, HANDELN. NO BLAME APPROACH

Der „No Blame Approach“ ist eine Methode, mit der innerhalb kürzester Zeit erfolgreich gegen akutes Mobbing in der Schule vorgegangen werden kann. Dabei werden die am Mobbing beteiligten SchülerInnen in einen ressourcenorientierten Gruppenprozess einbezogen, um die Mobbinghandlungen zu beenden. Auf Schuldzuweisungen, Beschämung und Bestrafung wird hierbei verzichtet, vielmehr werden alle - auch die „TäterInnen“ - als „HelferInnenexperten“ angesprochen und aktiv in den Lösungsprozess eingebunden. Eine theoretische Einführung mit praktischen Übungen veranschaulicht die Grundzüge dieses Ansatzes.

Ulrike Roesler freiberuflich tätig als Mediatorin und Schulmediatorin; Trainerin des „No Blame Approach“, Gymnasiallehrerin.

Samstag, 02. Juli 2011 (40 €):

COOPERATIVE PRAXIS (CP) ERSTE INFORMATIONEN ZUM VERFAHREN

Konkurrenz oder Alternative im Sinne einer Ergänzung zur Mediation?
Einführung anhand eines Falles mit Rollenspiel für ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren.

Irmgard Göttler-Rosset ist Rechtsanwältin, Mediatorin (BM/BAFM/SDM) und Supervisorin für Mediation.
Web: www.mediationfreiburg.de

Samstag, 24. September 2011 (40 €):

METHODEN AUS DEM PSYCHODRAMA FÜR DIE TEAMMEDIATION

Viele kreative und aktivierende Methoden aus dem Psychodrama sind für die Arbeit in Gruppenkonflikten sehr gut geeignet.

Der ganzheitliche und handlungsorientierte Ansatz des Psychodramas bietet dabei viele Interventionsmöglichkeiten, die durch das persönliche Erleben eine neue Dimension in die Konfliktbearbeitung hineinbringen können. Anhand von konkreten Beispielen werden wir unterschiedliche Techniken kennenlernen und ausprobieren.

Konstanze Hübner ist Erwachsenenbildnerin, Mediatorin und in der Ausbildung zur Psychodramapraktikerin.

Samstag, 12. November 2011 (40 €):

EINFÜHRUNG UND ETABLIERUNG VON INNERBETRIEBLICHER MEDIATION

Mediation wurde in den vergangenen Jahren in einer Reihe von Unternehmen und Verwaltungen als organisationsinternes Angebot eingeführt. Dabei wurden verschiedene Modelle (Konfliktlotsen, Ombudspersonen, Konfliktmanagementsystem) entwickelt und erprobt, wie Konflikte identifiziert und niederschwellig bearbeitet werden können.

Der Workshop stellt verschiedene Ansätze vor und erarbeitet die "Fallstricke" an ausgewählten Fragestellungen.

Christian Bähner ist Mediator BM® und Ausbilder BM® und hat die Einführung von Mediatorenpools in verschiedenen Organisationen begleitet.
Web: www.zweisicht.de

Organisatorisches

Ablauf:

Wir treffen uns jeweils um 14:00 Uhr zum kollegialen Austausch.
Von 14:30 bis ca. 18:00 Uhr haben wir Referent/-innen eingeladen, die einen Workshop durchführen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich formlos spätestens zehn Tage vor Beginn per Mail (christian.baehner@bmev.de) an.

Bezahlung:

Für Raummiete, Verpflegung und Fahrtkosten erheben wir einen Teilnehmendenbetrag (s. Veranstaltung). Der Betrag wird vor Ort in bar erhoben, Sie erhalten eine Quittung.

Veranstaltungsort:

STIMM.PUNKT
Schwarzwaldstr. 139
79102 Freiburg

STIMM.PUNKT
GESANG, INSTRUMENTALMUSIK & MEHR

Parkplätze im Hinterhof, bei der Musikhochschule oder im Parkhaus des Einkaufszentrums ZO.